

## **Klimabündnis unterstützt Stadt Rastatt bei Aktion zur Earth Hour: Infostand auf Marktplatz soll zu mehr Klimaschutz motivieren**

**Abwechslungsreiches Programm / Kostenlose Teelichter und Balkon-Solarmodul**

*Von Nora Pallek*

**Am Samstag, 26. März, um 20.30 Uhr ist wieder Earth Hour. Die Idee der vom WWF initiierten Aktion: Einmal im Jahr schalten die Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus, um ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. Viele tausend Städte und Gemeinden machen weltweit mit und hüllen ihre Bauwerke in Dunkelheit. Auch Rastatt ist erneut mit dabei. Die Stadt tut in diesem Jahr sogar noch mehr, als nur für eine Stunde auf die Beleuchtung ihrer Gebäude zu verzichten. Zusätzlich organisiert sie am 26. März von 10 bis 13 Uhr einen Infostand auf dem Marktplatz vor dem Rathaus.**



Als Unterstützer konnte die Verwaltung das Klimabündnis Rastatt, die Energieagentur Mittelbaden, die NaturFreunde Rastatt, die Bürgerenergiegenossenschaft Durmersheim (BEG) und die Stadtwerke Rastatt gewinnen. Den Partnern geht es zum einen darum, die Bevölkerung zum Mitmachen beim Lichtausschalten zu begeistern, zum anderen wollen sie aktive Mitstreiter für den Klimaschutz gewinnen. So finden die Standbesucher zum Beispiel Informationen, wie sie selbst mit Hilfe von Photovoltaik grüne Energie produzieren können. Dabei wird auch ein Balkon-Solarmodul zu sehen sein, das vom PV-Netzwerk Mittlerer Oberrhein zur Verfügung gestellt wurde. Außerdem gibt es viele Anregungen, wie Energie eingespart werden kann, was nicht nur dem Klima dient, sondern auch den eigenen Geldbeutel schont.

„Mit dem Stand greifen wir ein Thema auf, das den Menschen aufgrund der Ukraine Krise und den extrem gestiegenen Energiekosten ohnehin auf den Nägeln brennt“, betont Martin Schursch, Klimaschutzmanager der Stadt Rastatt und Initiator der Aktion. Gemeinsam mit den Partnern sei es gelungen, ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein zusammenzustellen. „Wir bieten Klimaschutz zum Anfassen“, verspricht er.

Erstes Highlight des Infostandes: Alle Besucher\*innen dürfen sich kostenlos ein Teelicht mitnehmen. „Das können sie zu Hause während der Earth Hour anzünden, ans Fenster stellen und damit ihre Forderung nach mehr Klimaschutz zum Ausdruck bringen“, sagt Schursch. Sofern es nicht regnet, wird vor dem Rathaus außerdem eine Erdkugel auf den Boden

aufgemalt. Kinder können diese Welt mit Malkreide weiter verschönern, indem sie zum Beispiel Bäume auf den Kontinenten „pflanzen“.

Wie anstrengend es ist, Energie durch Muskelkraft zu erzeugen, macht das „Energiefahrrad“ der Energieagentur Mittelbaden erlebbar. Wer fest genug in die Pedale tritt, kann eine Glühbirne und eine LED-Lampe zum Leuchten bringen. Zum Mitmachen laden auch die ökologischen Fußabdrücke der Energieagentur ein. Mithilfe des ausgelegten Parcours können die Besucher ihren „ökologischen Fußabdrucks“ berechnen und erhalten viele Anregungen für ein klimafreundlicheres Leben. Zudem bieten die NaturFreunde Rastatt eine Bastelaktion für Kinder an und die Stadtwerke Rastatt stellen ein Energiespiel zur Verfügung.

Zum Thema Photovoltaik stehen neben Schursch auch Hartmut Oesten von der BEG und Sieghard Oberacker, Sprecher des Klimabündnisses Rastatt, am Stand bereit. Während Oesten das Genossenschaftsmodell vorstellt, das es privaten Anlegern ermöglicht, sich an großen PV-Anlagen zu beteiligen, ist Oberacker das Thema Balkon-Solarmodule ein besonderes Anliegen. „In Rastatt gibt es bisher kaum solche Module, obwohl sie ohne viel Aufwand installiert werden können und auch für Mieter interessant sind“, bedauert er. Mit Fahrradanhängern und E-Bikes wirbt das Klimabündnis außerdem dafür, das Auto stärker durchs Zweirad zu ersetzen.

„Unsere Earth-Hour-Aktion soll nicht nur symbolisch ein Zeichen für mehr Klimaschutz setzen, sondern konkrete Impulse geben, um die Menschen zum Handeln zu bewegen“, unterstreicht Schursch.

#### **Bildunterschrift:**

Im vergangenen Jahr brannten während der Earth Hour Teelichter vor dem Rathaus (Bild). In diesem Jahr werden die kleinen Kerzen am 26. März auf dem Marktplatz kostenlos an die Bevölkerung verteilt, um die Menschen für die Klimaschutzaktion zu begeistern. Foto: Stadt Rastatt

21. März 2022